

armen Bauern, eine kameradschaftliche Disziplin, eine auf größter Achtung beruhende Disziplin, eine Disziplin der Selbständigkeit und Initiative im Kampfe«. (Lenin, 27, S. 515) Diese D. entsteht auf der Grundlage der sozialistischen Produktionsverhältnisse und wird im Kampf gegen die alten Gewohnheiten und Traditionen der Ausbeutergesellschaft, durch die Erziehung zum sozialistischen Bewußtsein (—)■ *gesellschaftliches Bewußtsein* entwickelt und gefestigt. Sozialistische D. ist Ausdruck der neuen gesellschaftlichen Beziehungen, der kameradschaftlichen Zusammenarbeit und gegenseitigen Hilfe der Werktätigen, um die gemeinsamen Ziele zu verwirklichen. Daher ist sie wesentlich bewußte und freiwillige Einordnung der sozialistischen Persönlichkeit in das Kollektiv zur Lösung gemeinsamer Aufgaben. Die D. erscheint in den verschiedenen Lebensbereichen der sozialistischen Gesellschaft in verschiedenen Formen, wie —► *Arbeitsdisziplin*, militärische D., Studien-D., Verbands-D., Partei-D. Die höchste Form der sozialistischen D. ist die D. in der —► *marxistisch-leninistischen Partei*. Im Sozialismus entwickelt sich die Diszipliniertheit immer mehr zu einer sittlichen Qualität der sozialistischen Persönlichkeit und ermöglicht dadurch den hohen Grad von Bewußtheit und Organisiertheit, der für den allmählichen Übergang zum Kommunismus notwendig ist.

Diversions: jede Art illegaler Störtätigkeit durch Agenten imperialistischer Staaten oder demoralisierte Elemente im Innern eines Landes, die das Ziel hat, die bestehende sozialistische oder fortschrittliche demokratische Staats- und Gesellschaftsordnung zu schädigen bzw. ihren Sturz herbeizuführen; D. ist Bestandteil der —*■ *Subversion*. —► *psychologische Kriegführung*; —<■ *ideo-*
logische Diversion

Dividende: Teil des Gesamtprofits kapitalistischer —*■ *Aktiengesellschaften*, der nach Abzug der Mittel für die Erweiterung des Eigenkapitals, der Reservefonds, der Rücklagen u. ä. an die Aktionäre verteilt wird. Die Höhe der D. wird in Prozent des Nennwerts der Aktien ausgedrückt. Sie ist eine Form des parasitären Einkommens der Bourgeoisie; der Aktionär ist nur durch seinen Anteil am Aktienkapital mit dem jeweiligen Unternehmen verbunden. Von der D. ist die Rendite zu unterscheiden, die das Verhältnis der D.summe zum Kurswert der Aktie darstellt und die »Rentabilität« der Verwertung des Aktienkapitals ausdrückt.

DKP —<■ *Deutsche Kommunistische Partei*

Dogmatismus: unhistorische, abstrakte Denkweise, die von unabänderlichen Begriffen und Lehrsätzen (Dogmen) ausgeht, ohne konkrete Bedingungen, veränderte Situationen, neue Erkenntnisse und praktische Erfahrungen zu berücksichtigen; eine Abart der metaphysischen Denkweise (—*• *Metaphysik*). Am ausgeprägtesten tritt die dogmatische Denkweise in Religion und Theologie auf. In Philosophie und Wissenschaft bedeutet D. vor allem unkritisches Festhalten an unbewiesenen oder veralteten Thesen und Konzeptionen, wodurch der Erkenntnisfortschritt gehemmt wird. Eine spezifische Form des D. ist besonders gegen die Interessen der Arbeiterklasse gerichtet. Dieser D. ist dadurch gekennzeichnet, daß sich seine Vertreter völlig unhistorisch auf einzelne Thesen des Marxismus-Leninismus berufen, ohne seinen historisch-konkreten und kritisch-revolutionären Geist, seinen schöpferischen Charakter zu erfassen. Sie trennen die Theorie von der Praxis und gelangen in ihrer Politik zu einer pseudorevolutionären, sektie-